

Mönkeberg war toll

Erst einmal einen großen Dank an Familie Huchel!

Bei unserer Ankunft war der erste Kurs vor dem Vereinshaus schon ausgelegt. Er glich einem Slalomkurs für Skifahrer. Man hätte zwischen Heckpfählen und Brücke zu einem Kreuzfass segeln müssen. Nach kurzer Abstimmung sollte es einen neuen Kurs geben.

Jetzt nördlich vom Hafenbecken, ein schönes Revier aber man brauchte leider 2 Meter lange Arme, um die Boote zu Wasser zu bekommen.

Im dritten Anlauf beschloss Martin dann, dass von der Dampferanlegestelle Mönkeberg gesegelt wird. Mit dem Arbeitsponton des Vereins führen wir zur Brücke und hatten dort nun perfekte Bedingungen. Bei schönem Wetter mit gleichmäßigem Wind schafften wir bis zur Mittagspause vier Wettfahrten. Im Vereinshaus gab es dann wohlschmeckende Erbsensuppe bei einem Panoramablick über die Kieler Förde.

Gut gestärkt starteten wir die zweite Wettfahrtserie bei deutlich weniger Wind. Neue Einstellungen an den Booten waren also notwendig. Es gab auf den Kursen dann so einige spannende Kreuzkämpfe. Gerd und Bernd mussten sich am Ende Günter geschlagen geben. Gegen 15.00 Uhr hatten wir alle 8 Wettfahrten durchgeführt und es ging zur Siegerehrung bei Kaffee und Kuchen. Fast alle waren dann zur Siegerehrung anwesend, was meiner Meinung nach zu einem sportlich fairen Wettkampf und zur Anerkennung der Arbeit des Veranstalters dazugehört. Als Preise gab es leckere Räucherwurst. Wir werden nun also auch zu Hause noch an den gelungenen Segeltag erinnert. Ich freu mich schon heute auf eine nächste Regatta in Kiel!

Peter

MC 431